

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf**

Sitzungstermin: Dienstag, den 02.03.2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus Alt Zeschdorf, Hauptstraße 31, 15326
Zeschdorf OT Alt Zeschdorf

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Köcher

Gemeindevertreter

Frau Helke Baltz

Frau Nadine Buchholz

Herr Axel Buggisch

Herr Ronny Conrad

Herr Frank Fries

Herr Mario Hartmann

Herr Stefan Kursawe

Herr Marcel Patzig

Herr Arne Seemann

Sachkundige Einwohner

Herr Peter Birkholz

Frau Margot Franke

Herr Udo Pultke

Amtsverwaltung

Frau Katja Klemke

Frau Benita Nickel

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Sachkundige Einwohner

Frau Elke Apelt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschriften öffentlicher Teil vom 26.01.2021 und Auswertung der Niederschriften öffentlicher Teil vom 26.01.2021
 - 1.5. Anhörung der Ortsvorsteher
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Zeschdorf (GZ/539/2021)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit Gemarkung Alt Zeschdorf, Flur 1, Flurstück 428 (Teilfläche) (GZ/541/2021)
5. Beratung über eine Anhebung der Grundsteuersätze
6. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

7. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 26.01.2021 und Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 26.01.2021
8. Beratung zu Bauanträgen
9. Beratung und Beschlussfassung Vertragsangelegenheit Gemarkung Flur 3, Flurstücke 654 (Brandabstand) (GZ/537/2021)
10. Beratung und Beschlussfassung Vertragsangelegenheit Gemarkung Flur 3, Flurstücke 654 (Abstandsflächenbaulast) (GZ/538/2021)
11. Beratung und Beschlussfassung zu Vertragsangelegenheit Gemarkung Alt Zeschdorf Flur 1, Flurstück 428 (Teilfläche) (GZ/540/2021)
12. Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten (GZ/536/2021)
13. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 10 von 10 Gemeindevertreter sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschriften öffentlicher Teil vom 26.01.2021 und Auswertung der Niederschriften öffentlicher Teil vom 26.01.2021

Herr Köcher informiert das eine Unterschrift gefehlt hat.

Herr Pultke weist darauf hin, dass die 3 anwesenden Einwohner der letzten Sitzung nicht aufgeführt sind.

1.5. Anhörung der Ortsvorsteher

OT Petershagen

Herr Conrad weist darauf hin, dass der Kreisel wieder bepflanzt werden muss. Das Landesamt für Straßenwesen muss beauftragt werden.

OT Döbberin

Herr Hartmann erklärt, dass durch den Winterdienst eine Fläche an der Kirche beschädigt wurde. Frau Franke sei bereits informiert. Er teilt mit, dass im bestehenden Vertrag mit dem Winterdienst ist auch die Reinigung mit inbegriffen ist. Er wünscht diese Informationen auch im Amtsblatt da die Einwohner bisher die Reinigung selbst übernommen haben. Herr Köcher weist darauf hin, dass alle bestehenden Verträge mit den Winterdiensten eine Reinigung nach der Winterperiode beinhalten.

OT Alt Zeschdorf

Herr Köcher informiert, dass nach den durchgeführten Baumschnittarbeiten das Schnittgut noch liegen bleibt, da der Boden noch sehr aufgeweicht/sumpfig ist. Das Schnittgut wird von der ausführenden Firma noch beseitigt.

2. Einwohneranfragen

Ein Einwohner bezieht sich auf die in der Tagesordnung genannten Beratung über die Anhebung der Grundsteuersätze. Er äußert seinen Unmut und trägt der Gemeindevertretung eine Zusammenfassung seiner gezahlten Gewerbesteuern und Grundsteuern in den letzten 10 Jahren vor. Er stellt klar, dass die Belastbarkeit für ihn und seiner Unternehmen erreicht sei und er bei einer Erhöhung der Hebesätze sich einen Alternativstandort für seine Unternehmen suchen wird.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Zeschdorf (GZ/539/2021)

Herr Köcher übergibt das Wort an Frau Klemke. Frau Klemke stellt sich den Gemeindevertretern kurz vor.

Frau Nickel fragt die Gemeindevertreter, ob vorab die markierten Änderungen nochmal abgeglichen werden sollen oder gleich die Beschlussfassung erfolgen soll. Die Mitglieder möchten nicht noch einmal die Änderungen besprechen.

Frau Nickel erläutert die Haushaltssatzung 2021

Herr Hartmann hinterfragt die Kosten für den digitalen Ausbau der Schulen. Frau Nickel erläutert, dass sich die Summe für die Anschaffung der mobilen Endgeräte und die Kosten aus dem Digitalpakt, bestehend aus Baukosten, Ausstattung und mobile Endgeräte, zusammensetzt.

Beschluss Nr.: 06-03/2021

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt gem. der §§ 65-67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Haushaltssatzung mit anliegendem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 0

4. Beratung und Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit Gemarkung Alt Zeschdorf, Flur 1, Flurstück 428 (Teilfläche) (GZ/541/2021)

Beschluss Nr.: 07-03/2021

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt, dass die Entbehrlichkeit folgender Liegenschaft

Gemarkung Alt Zeschdorf

Flur 1, Flurstück 428 – Größe: Teilfläche von ca. 330 m²

gegeben ist, da sie von der Gemeinde Zeschdorf zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

5. Beratung über eine Anhebung der Grundsteuersätze

Herr Köcher erläutert die beiliegende Aufstellung der Hebesätze der umliegenden Gemeinden und erklärt, dass im Falle die Gemeinde Zeschdorf in ein Sicherungskonzept fällt, die Kommunalaufsicht an die Gemeinde herantritt und einen Hebesatz vorgibt.

Herr Pultke hat bereits darauf hingewiesen, dass die Grundsteuerreform 2025 ansteht und daraus ein Mehrertrag erfolgt. Auf dieser Basis empfiehlt er keine Anhebung, da dann die Grundsteuer teils doppelt so hoch ausfallen kann.

Herr Fries bezweifelt diese Aussage und verweist darauf, dass es sich nur um eine Anhebung an den Landesdurchschnitt handele. Er erläutert, dass es hier um Gelder vom Land für die Gemeinde Zeschdorf geht, die so durch die Gemeinde nicht eingenommen werden, da der geringe Hebesatz durch die Schlüsselzuweisung abgezogen wird. Der Gemeinde entgehen somit ca. 20.000 – 25.000 Euro im Jahr.

Er informiert den Einwohner, das es sich nicht um eine Anhebung der Gewerbesteuer handele, sondern um die Anhebung der Grundsteuer A und Grundsteuer B, somit die Mehrkosten für den Einwohner nicht so hoch wie angenommen sind. Die Gemeinde benötigt die Mehreinnahmen zwingend.

Herr Buggisch kritisiert die geplante Erhöhung der Grundsteuer an den Landesdurchschnitt und fordert eine Nennung der Mehrkosten für einen Familienhaushalt.

Die Vertreter diskutieren die Anhebung der Grundsteuersätze.

Herr Fries empfiehlt eine weitere Beratung in der nächsten Sitzung und bittet die Vertreter, die eigenen Mehrkosten selbst bis dahin zu errechnen.

6. Sonstiges

Aufwandsentschädigung

Herr Pultke verweist auf die im Amtsblatt veröffentlichte Aufwandsentschädigungssatzung und fragt wann die Nachzahlung erfolgen wird.

Das Amt wird gebeten den Sachverhalt zu prüfen.

Abwasser

Herr Buggisch informiert über die letzte Versammlung des Abwasserverbandes. Die Verträge der Firmen die das Abwasser abfahren, laufen aus. Die Firmen haben in der Vergangenheit versucht die Preise zu drücken. Der Verband überlegt, die Abfuhr künftig selbst zu tätigen. Daraus resultierend werden die Kosten steigen.

Herr Fries fragt ob eine Kanalnetzbau in der Gemeinde angedacht ist. Herr Buggisch erklärt, dass dies keine Alternative sei, da es sehr Kostenaufwendig ist.

Herr Köcher bittet Herrn Buggisch, ihm vorhandene Unterlagen aus der Versammlung zukommen zu lassen.

Geschwindigkeitsmessanlage

Herr Köcher informiert über die Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanlage in den Gemeinden und den genannten Terminen vom Amt. Die Messung in Döbberin wird auf den OT Peltershagen, Höhe Kita, verlegt. Die geplante Messung in Alt Zeschdorf wird von 4 Wochen in der Hauptstraße gekürzt auf 2 Wochen, sodass eine Messung in der Lindenstraße in Alt Zeschdorf erfolgen kann.

Frau Baltz hinterfragt die technische Messung der Geschwindigkeitsanlage. Herr Köcher erläutert die Funktion der Anlage.

Förderung Sport

Herr Fries verweist auf einen Zeitungsartikel in der MOZ vom 02.03.2021 über die Möglichkeit einer Förderung vereinseigenen oder gepachteten Sportanlagen.

Die Lichtenanlage könnte davon finanziert werden.

Das Amt möge den Sachverhalt bitte prüfen.

Uwe Köcher

Vorsitzender

der Gemeindevertretung Zeschdorf